

Sport

Ollsieler Kanuten räumen in Hamburg ab

TITELKÄMPFE Bei der Norddeutschen Meisterschaft sichert sich der WSV Harle gleich 28 Medaillen

Besonders das starke Ergebnis der Nachwuchssportler sorgte bei den Kanuten für große Freude.

VON PETER EILTS

HAMBURG – Mit gleich 28 Medaillen im Gepäck kehrte die Mannschaft des WSV Harle von den Norddeutschen Meisterschaften nach Hause. Auf der Regattastrecke Dove-Elbe in Hamburg hatten die Ollsieler Kanuten reichlich abgeräumt. 35 Vereine aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und vor allem dem gewohnt leistungsstarken Mecklenburg-Vorpommern waren mit mehr als 350 Sportlern in der Hansestadt am Start. Die 18-köpfige WSV-Mannschaft zeigte sich nach vierwöchigem intensivem Training in absoluter Top-Form. Sehr zur Freude der Betreuer fuhren die Ollsieler auf allen Strecken starke Rennen. In sämtlichen Altersklassen konnte der WSV Harle begeistern. Insbesondere freute man sich im Lager der Ostfriesen dabei über die guten Ergebnisse der jungen Nachwuchstalente.

Schüler: In der Klasse der 13- bis 14-jährigen erreichten Malte Theede und Christoph Grafhs sowohl im Einer- als auch im Zweierkajak sämtliche Endläufe. Bei den überaus



Antje Grafhs (vorn) und Linda Janssen (hinten) überzeugten sowohl über die Sprint- und Kurzstrecke, als auch über die lange Distanz. BILD: PETER EILTS

großen Teilnehmerfeldern waren die fünften Plätze im KII über 200m und auf der 2000m-Langstrecke gegen starke Konkurrenz mehr als zufriedenstellend. Dass der gleichaltrige Mädchen-Zweier in der Besetzung Kerstin Sassen/Rabea Janssen über 500m und 2000m eine Bronze- und zum Abschluss sogar noch

eine Silbermedaille erringen würde, war ganz ohne Zweifel eine faustdicke Überraschung für alle Beteiligten.

Jugend: Die 15- bis 16-jährigen Jugendlichen sammelten für den WSV Harle die meisten Medaillen. So knüpften Torben Rocker/Jan Siebels endlich im Zweierkajak an die starken Leistungen der ver-

gangenen Saison an und sicherten sich über 200m die Silbermedaille. Ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten bewiesen die beiden dann jedoch vor allem im Einerkajak. Jan Siebels gewann im 200m-Sprint Silber, während Torben Rocker im 1000m-Finale nach einem starken Rennen sogar Norddeutscher

Meister wurde. Der Zweierkajak Antje Grafhs/Linda Janssen begann stark mit dem Gewinn der Bronzemedaille über 200m, steigerte sich zur Silbermedaille über 500m und krönte seine Leistungen durch die Goldmedaille auf der 5000m-Langstrecke.

Junioren: Fabian Rocker fuhr im 500m-Finale ein starkes Rennen und lag auf der gesamten Strecke immer auf einem Medaillenrang, bevor er 50m vor dem Ziel einbrach und mit dem undankbaren vierten Platz vorlieb nehmen musste. Dafür fuhr der Zweierkajak Fabian Rocker/Hauke Redelfs insgesamt vier Medaillen heraus, wobei besonders die silbernen über 500m und 1000m nach packenden Rennverläufen die Zuschauer an der Strecke begeisterten.

Leistungsklasse: Während Ilka Janssen und Nantke Heyken im Zweierkajak nach einem dritten Rang über 200m noch zwei Silbermedaillen über 500m und 1000m gewannen, überzeugten Tobe Janßen und Paul Pradler bei den Herren vor allen Dingen im Einerkajak. Beide Ollsieler erreichten sämtliche Endläufe. In den Final-Rennen musste Paul Pradler sich dann zweimal mit Silber zufriedengeben. Auf seiner Lieblingsstrecke, dem 200m-Sprint, ließ der Altharlingersieler sich die Goldmedaille jedoch nicht nehmen.

KANUSPORT

200m-Sprintstrecke

Weibl. Jugend, KI: Antje Grafhs (3.); **KII:** Antje Grafhs/Linda Janssen (3.).

Männl. Jugend, KI: Jan Siebels (2.); **KII:** Jan Siebels/Torben Rocker (2.); **KIV:** Jan Siebels/Torben Rocker/Paul Grootes/Hilbert Gerken (3.).

Herren Junioren, KII: Fabian Rocker/Hauke Redelfs (3.); **KIV:** Renke Grafhs/Nils Dickhagen/Fabian Rocker/Hauke Redelfs (3.).

Damen, KII: Ilka Janssen/Nantke Heyken (3.).

Herren, KI: Paul Pradler (1.); **KIV:** Paul Pradler/Tobe Janßen/Fabian Rocker/Hauke Redelfs (3.).

500m-Kurzstrecke

Schülerinnen A, KII: Kerstin Sassen/Rabea Janssen (3.).

Weibl. Jugend, KI: Antje Grafhs (3.); **KII:** Antje Grafhs/Linda Janssen (2.).

Herren Junioren, KII: Hauke Redelfs/Fabian Rocker (2.).

Damen, KII: Ilka Janssen/Nantke Heyken (2.).

Herren, KI: Paul Pradler (2.).

1000m-Mittelstrecke

Männl. Jugend, KI: Torben Rocker (1.).

Herren Junioren, KII: Hauke Redelfs/Fabian Rocker (2.).

Damen, KII: Nantke Heyken/Ilka Janssen (2.).

Herren, KI: Paul Pradler (2.).

Langstrecke

Schülerinnen, KII 2000m: Kerstin Sassen/Rabea Janssen (2.).

Weibl. Jugend, KII 5000m: Antje Grafhs/Linda Janssen (1.).

Männl. Jugend, KI 5000m: Torben Rocker (3.); **KII 5 000m:** Jan Siebels/Hilbert Gerken (3.).

Herren Junioren, KII 5000m: Hauke Redelfs/Fabian Rocker (2.).

Damen, KI 5 000m: Ilka Janssen (3.).

KURZ NOTIERT

Loegel erfolgreich

IHLW – Beim Fuchsenlauf in Ihlow überzeugte Imke Loegel auf der Fünf-Kilometer-Strecke. In einer persönlichen Bestzeit von 23:22,02 Minuten absolvierte sie den Parcours. Diese Zeit war gleichbedeutend mit der Bronzemedaille in der weiblichen Jugend B für die Läuferin aus Upschört.

BSC Burhufe auch weiter in der Bezirksliga dabei

FUßBALL C-Junioren rücken für die JFV Oberhrheiderland in die Staffel nach

BURHAUF – Eine freudige Nachricht erhielten die Verantwortlichen des BSC Burhufe um Jugendleiter Karsten de Buhr am vergangenen Wochenende, denn auch in der kommenden Saison werden die C-Junioren des BSC in der Bezirksliga antreten. Sportlich war die Vorjahresmannschaft der Burhafer abgestiegen, nachdem man im

Derby gegen den TuS Esens die letzte Chance verspielt hatte. Doch mit dem JFV Oberhrheiderland verzichtet ein Verein zur kommenden Spielzeit auf seinen Startplatz in dieser Liga, sodass die Blau-Weißen für die Rheiderländer in die Bezirksliga nachrücken.

Trainer der neuen C-Jugendmannschaft ist Jens

Schipper, der das Team zusammen mit Lukas Drieling übernehmen wird. Dazu gesellt sich Thomas Hahn, der sich um die Torhüter kümmert. „Es ist nun glücklicherweise das sechste Jahr in Folge mit den C-Junioren des BSC auf Bezirksebene, im ersten Jahr stand ich selbst noch auf dem Spielfeld, nun an der Seitenlinie, dass ist für

mich eine sehr reizvolle Aufgabe“, sagt der neue BSC-Trainer Jens Schipper mit Blick auf die Saison.

Dann soll die unerwartete Chance genutzt und der Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft werden. Bis dahin liegt vor Schipper und seiner Mannschaft aber noch viel Arbeit und ein langer Weg.

FLIP-TEAM BEGEISTERT IN AURICH



In der Playground Skatehalle in Aurich zeigten neulich die Fahrer des Flip-Teams ihre Tricks. Tom Penny, Luan Oli-

viera (Bild), David Gonzales, Loui Lopez, Curren Caples und Andrew Langi begeisterten die Fans. BILD: RALF EILERS

Beim TC wird Jugend groß geschrieben

TENNIS Wittmunder laden zum Schnuppertennis ein und investieren in die Tennis-AG

WITTMUND/TJE – Zum 20. Mal richtete der Tennisclub Wittmund am Montag und Dienstag im Rahmen der Ferienpass-Aktion sein Schnuppertennis aus. Insgesamt 25 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 13 Jahren, die durch die Jugendwartinnen Birgit Engelkes und Astrid Dumke betreut wurden, folgten der Einladung des Vereins. Mit dem Tennisschläger in der Hand und einem ganzen Einkaufswagen voller gelber Filzkugeln ging es auf „Platz 1“ der Tennisanlage in Isums, auf dem die neugierigen Mädchen und Jungen erste Erfahrungen mit Vorhand, Rückhand, Volleys und Überkopfbällen machten.

Wie wichtig dem TC Wittmund die Jugendarbeit ist, zeigte erst das vergangene Wochenende. Beim alljährlichen Sommerfest gab der Vorstand seinen Mitgliedern bekannt, dass er den bei einem



Das Platz-Abziehen gehört zum Tennissport dazu. BILD: TIM-JULIAN ENGELKES

Gewinnspiel erhaltenen Geldbetrag bereits investiert hat. So kaufte der Tennisclub 30 neue Schläger sowie dutzende Tennisbälle. Das Equipment

wird der Tennis-AG, die in Kooperation zwischen dem Tennisverein und der Alexander-von-Humboldt-Schule Wittmund im Ganztagsprogramm

angeboten wird, im nächsten Schuljahr zur Verfügung gestellt. Mehr Infos unter www.tcwittmund.de